

Educational Escape Rooms mit Design Thinking Methoden entwickeln

Zielgruppe: Lehrende, die offen für innovative Methoden sind und/oder in ihrem HD- oder ETZ-Projekt das Thema Educational Escape Rooms behandeln möchten	
Lernziele:	<ul style="list-style-type: none"> • die Phasen und Methoden des Design Thinking Prozesses benennen können • unterschiedliche Design Thinking Methoden für die Arbeit an thematischen Lösungen einsetzen können • einen Prototyp (Educational Escape Room) erstellen können, der in der Lehre getestet werden soll • den Prototyp nach erhaltenem Feedback anpassen.
Plätze:	12 Teilnehmende
Termin:	06.11.2024, 9 – 14 Uhr (Kick-Off), 27.11.2024 und 15.01.2025, jeweils 10 – 11:30 Uhr (Zwischentreffen), 05.02.2025, 9 – 12:15 Uhr (Abschlusstreffen)
Referierende: Ansprech- person:	Dr. Anke Marks, Alexander Sperl, Zentrum für Lernen und Innovation <ul style="list-style-type: none"> • Dr. Tanja Adamus, FernUniversität in Hagen Tanja.Adamus@FernUni-Hagen.de • Alexander Sperl, FernUniversität in Hagen Alexander.Sperl@FernUni-Hagen.de

8.3 Educational Escape Rooms mit Design Thinking Methoden entwickeln

Design Thinking bietet einen iterativen Methodenrahmen für die Lösung von komplexen Problemen und für die Entwicklung von neuen Ideen. Dabei wird eine Reihe von Kreativmethoden genutzt, die z.B. im Designbereich schon länger bekannt sind.

Im Workshop soll dieser Methodenrahmen an der FernUni angewendet werden, um das Thema „Educational Escape Rooms“ in konkreten Lehrveranstaltungen zu integrieren. Educational Escape Rooms sind interaktive, spielbasierte Lernumgebungen, die darauf abzielen, Bildungserfahrungen durch Escape Room-Techniken zu fördern. Teilnehmer müssen Rätsel und Herausforderungen lösen, um innerhalb einer vorgegebenen Zeitspanne ein bestimmtes Ziel zu erreichen.

Der Ablauf des Workshops gliedert sich in drei Teile:

- In einem Kick-Off-Treffen wird zunächst in die Methode des Design Thinking eingeführt. Die Teilnehmenden teilen sich in Teams auf. Teil jedes Teams werden ein*e Studierende*r und ein*e externe*r Expert*in sein. Die Teams werden im Kick-Off-Treffen die Phasen 1-5 der Design Thinking Methode (Problem verstehen, Beobachten, Fokussieren, Ideen generieren, Prototyp entwickeln) durchlaufen. (6 AE)
- Nach dem Kick-Off sollen die Prototypen mit Testpersonen aus der Lehre zum Einsatz kommen. In dieser zweiten Phase, die drei Monate dauert, werden den Teams je zwei Treffen angeboten, um Anpassungen am Prototyp vorzunehmen. Diese Phase konzentriert sich auf die iterative Herangehensweise von Design Thinking. Je nach Bedarf werden gegebenenfalls Kontakte zu weiteren Expert*innen vermittelt, die bei der Realisierung des Prototyps unterstützen. (6 AE für die Testphase, plus jeweils 2 AE für die Treffen)
- In einem Abschlusstreffen sollen die Ergebnisse vorgestellt und diskutiert werden. (4 AE)

Der Workshop soll den Teilnehmenden die Möglichkeit geben, neue Konzepte zu entwickeln und in der Lehre einzusetzen. Ziel ist es, die entstandenen Prototypen nachhaltig in der Lehre zu verankern. Dabei wird das ZLI unterstützen.

Hinweis: Die Teilnahme an der Veranstaltung erfolgt online über ein Videokonferenzsystem der FernUni. Um eine reibungsfreie Teilnahme an der Veranstaltung zu garantieren, sollte die jeweilige App des Videokonferenzsystems installiert werden. Außerdem sind ein Headset und eine Webcam wünschenswert. Ausführliche Informationen zu den technischen Voraussetzungen sind im Helpdesk-Wiki nachzulesen.

Die erforderlichen Zugangsdaten und/oder Links für diesen Kurs erhalten Sie wenige Tage nach Ablauf der Anmeldefrist per E-Mail.

Arbeitseinheiten: 20 AE (HD-NRW: Erweiterung und Vertiefung; Themenfelder: 1. Lehren und Lernen, 5. Innovationen in Studium und Lehre entwickeln; E-T-Z: Wahlpflichtbereich)

Termin: 06.11.2024, 9 – 14 Uhr (Kick-Off), 27.11.2024 und 15.01.2025, jeweils 10 – 11:30 Uhr (Zwischentreffen), 05.02.2025, 9 – 12:15 Uhr (Abschlusstreffen)

Anmeldefrist: 23.10.2024

Ort: Online

Referent/-in: Dr. Anke Marks, Alexander Sperl, Zentrum für Lernen und Innovation

Bitte melden Sie sich über folgendes [Online-Formular](#) an. Vielen Dank!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!